



## Bürger/Innen Information über unsere großen Wasser- und Kanalprojekte:

### Wasser und Kanal

Unser Trinkwasser das wichtigste Lebensmittel, ist langfristig gesichert!

Der Weißensee hatte immer ausreichend und gutes Trinkwasser. Die Hauptquelle in Neusach, die in einem Karstgebiet liegt – Wasser wird (zu) schnell durchgeleitet – verursacht allerdings an 10 bis 20 Tagen, bei Schneeschmelze und Starkniederschlägen, Qualitätsprobleme.

Mit dem Brunnenbau in Stampfer's Feld, beginnend im Jahr 2021, haben wir nicht nur unser Qualitätsproblem für diese Tage gelöst, sondern zusätzlich ein komplett neues, zweites Trinkwasserstandbein und damit Sicherheit für unsere Gemeinde geschaffen.

Gleichzeitig haben wir begonnen, unser Wasserversorgungssystem zu sanieren und zu erneuern. Das gesamte Projekt bestehend aus:

- Neuem Brunnenpumpwerk
- Quell- und Hochbehältersanierungen
- fast 4000 Laufmeter Wasserleitungen inkl. Hausanschlüssen
- neuen Hydranten
- div. Schächten, Pumpen und Armaturen

wird über € 1,6 Millionen Netto kosten. Die Straßenwiederherstellungskosten, die nicht gefördert werden, kommen noch dazu.

Die Fertigstellung dieses Projektes wird 2024 sein.

*Die Gemeinde dankt allen, die während der Bauzeit Erschwernisse hatten, für ihr Verständnis. Trotz Bemühungen und guter Planung gibt es immer Unvorhergesehenes, das ärgert und verwundert.*

Hinweisen möchten wir auf die, im Jahr 2021 vom Gemeinderat beschlossene und allen Bürgern zugesandte Wasserleitungsordnung. Sie regelt das Verhältnis (Rechte und Pflichten) des Wasserversorgers (die Gemeinde) mit dem Verbraucher (dem Bürger) und dient dazu, im Alltag eine sichere Wasserversorgung mit Trink- und Nutzwasser sowie zu Feuerlöschzwecken jederzeit zu gewährleisten.

Drei Punkte möchten wir heute aufzeigen, die uns Probleme bereiten. Wir bitten um Beachtung:

- Wasserversorgungseinrichtungen müssen jederzeit frei zugänglich sein und bleiben
- Es gibt keine Selbstbedienung (Hydranten)
- Es gibt eine Informationspflicht bei Schäden und bei allen baulichen Aktivitäten

Sie können die Wasserleitungsordnung gerne am Gemeindeamt anfordern:

Telefonisch: +43 (4713) 2030; per E-Mail: [weissensee@ktn.gde.at](mailto:weissensee@ktn.gde.at) oder auf der Homepage unter: <https://www.gemeinde-weissensee.at/amtstafel1.html> einsehen.

# Das Abwassersystem sorgt für Lebensqualität und Sauberkeit

Unsere Kanalisation ist über 50 Jahre alt und verursacht im Betrieb gleichermaßen viel Aufmerksamkeit und hohe Kosten, weil sie immerzu funktionieren muss. Da die Probleme zunehmen und wir beim Wasserleitungsbau viele Überschneidungen (Grabarbeiten) haben, wurde gleichzeitig mit dem Wasser- auch ein Kanalprojekt gestartet.

- Nun sind alle Häuser am Weißensee beim Abwassernetz angeschlossen.
- Leitungen in Neusach, Techendorf und Gatschach wurden neu verlegt.
- Alle Pumpwerke wurden laut behördlichen Auflagen saniert, nachgerüstet oder neu errichtet.
- Schächte, Deckel, Anschlüsse und Dichtheitsprüfungen wurden gemacht.

Die geförderten Projektkosten werden über € 600.000 Netto betragen.

Um über unser altes Wasser- und Kanalsystem genauer Bescheid zu wissen, haben wir 2023 ein, auch von den Behörden verlangtes, Projekt gestartet: **Das digitalisierte Leitungsinformationssystem**

Dabei werden alle Kanalleitungen gereinigt und mit einer Kamera befahren. Alle 1.400 Kanalschächte und Anschlüsse werden auf ihren Zustand, mittels Kamera, geprüft und bewertet. Vermessungsarbeiten sind notwendig, um die Digitalisierung und Visualisierung umzusetzen. Diese Arbeiten werden 2024 abgeschlossen sein, € 300.000 Netto kosten und uns bei den folgenden Sanierungsarbeiten helfen, systematisch und richtig vorzugehen.

Auch beim Abwassersystem müssen wir auf zwei große Problemfelder hinweisen. Es muss und soll dadurch gelingen, Kosten einzusparen:

- 1.) **Fremdwasser:** Wir liefern zu viel in die Kläranlage nach Steinfeld. Bedingt durch:
  - a.) Unser undichtes Kanalsystem. Das Problem ist erkannt und die notwendigen Maßnahmen werden, nach unseren finanziellen Möglichkeiten, umgesetzt.
  - b.) Dach-, Haus- und Niederschlagswasser gelangen in den Abwasserkanal. Das ist nicht zulässig und darf nicht passieren. Wir bitten dringend um Ihre Mithilfe.
- 2.) **Hohe Fettbelastung:** Fett, hauptsächlich aus Küchen von Tourismusbetrieben, führt zu Verstopfungen und erschwerten Servicearbeiten, besonders in den Pumpwerken. Gemeinsam müssen wir dieses Problem durch Einbauten von Fettabscheideanlagen zeitnah lösen. Gesetzlich sind solche Anlagen für größere Betriebe verpflichtend. Gemeinsam mit dem Abwasserverband werden wir im Frühjahr 2024 diese Betriebe besuchen und beraten.

*Liebe Weißenseer/Innen!*

*Persönlich darf ich mich bei unserem Wassermeister Hans Rindler herzlich bedanken. Mit Wissen, Können und Genauigkeit betreut er unser Wasser- und Abwassersystem und sorgt für Sicherheit.*

*Froh bin ich auch über unseren Betreuer und Planer DI Erich Olsacher, der uns in allen Wasser- und Kanalangelegenheiten sicher und gut begleitet*

Für den Gemeinderat  
Paul Ertl